

## Mein Baum und ich

Wissenschaftler haben festgestellt, dass man mindestens 250 Stunden im Jahr im Wald spazieren gehen muss, um sich wohl zu fühlen und ohne Medikamente auszukommen.

Das sind 31 Tage von morgens bis abends.

Kanadische Bioenergetiker haben unsere Aura gemessen und sind zu folgendem Ergebnis gekommen: **Ein Baum erhöht unsere Energie doppelt!** Und Zauberer und Schamanen glauben, dass der Stamm eines Baumes ein Energieportal ist, durch das man unbegrenzte Mengen an Energie erhalten kann.

Auch unsere Vorfahren wussten um die magischen Eigenschaften der Bäume.

Es kann so angenehm sein, sich in der Nähe eines Baumes aufzuhalten, aber ein anderer scheint abstoßend zu sein. Was ist der Grund dafür?

Das hat nichts mit Mystik zu tun. Bäume, Lebewesen und unsere Beziehungen auf einer subtilen Ebene sind ähnlich wie unsere Beziehungen zu anderen Lebewesen. Es kann vorkommen, dass wir uns in der Nähe einer Person wohlfühlen, aber bei einer anderen Person fühlen wir uns unwohl, aber das ist sehr schwer logisch zu erklären. Es handelt sich um eine Fehlanpassung der Energiefelder...

Wie unsere Vorfahren zu sagen pflegten, ruft "ihr" Baum den Mensch.

Wir spüren seine Gunst. Ein fremder Baum hingegen stößt ab...

### **Die Birke ist der Baum der Frau**

Frauen fragen gerne nach dem Glück in ihrem Privatleben. Es wird angenommen, dass Birkenzweige im Zimmer einer Frau helfen können, schwanger zu werden. Die in der Nähe des Tores gepflanzte Birke hält unliebsame Menschen und Neider fern. Ein Birkenbesen reinigt die Aura des Hauses.

### **Die Eiche ist ein männlicher Baum**

Dieser Baum hat eine sehr starke Energie. In den nordischen Gebieten galt er als heiliger Baum. Erinnern Sie sich an das Sprichwort "stark wie eine Eiche"? Es wird geglaubt, dass derjenige, der unter einer Eiche schläft, seine Gesundheit stärkt. Wenn man im Jahr der Geburt eines Kindes eine Eiche pflanzt, wird das Kind sein Leben lang stark und gesund sein.

### **Die Weide ist ein magischer Baum**

Mädchen flochten Kränze aus Weiden, um ihre Liebsten zu verzaubern. Ein Weidenzweig wurde unter eine Fußmatte gelegt, damit der Mann nicht zu einer anderen Familie geht. Aber eine Trauerweide ist ein Symbol für Kummer. Einen solchen Baum sollte man meiden.

### **Eine Fichte ist ein Vampirbaum**

Obwohl die alten Germanen den Pelzbaum als Baum der Geister der Ahnen betrachteten, ist seine Kraft zweideutig. Wenn sie im Raum ist, reinigt sie den Raum

und absorbiert alle Negativität. Wenn es jedoch zu lange in einem Raum steht, können Sie einen Kraftverlust spüren. Das Gleiche gilt für einen Fichtenwald, in dem man nicht länger als eine halbe Stunde spazieren gehen sollte.

### **Die Kastanie ist ein Spenderbaum**

Sie teilt großzügig ihre leuchtende Energie. Bewahren Sie Kastanien bis zum Winter auf und stecken Sie sie in die Tasche Ihres Mantels oder Ihrer Jacke, dann werden Sie nicht krank.

### **Die Erle ist ein Baum des Familienglücks**

Sie hilft nicht den Singles, sondern nur denjenigen, die in einer Großfamilie leben. In der Antike nähten Ehefrauen einen Erlenzapfen in die Kleidung ihres Mannes ein, um die Liebe am Leben zu erhalten. Und um die Familie in Ordnung und Harmonie zu halten, stellten sie getrocknete Erlenblüten in Kommoden und Schränke.

### **Der Vogelbeerbaum war ein Wächterbaum**

Er gibt Kraft für den Geist und schützt die wahre Liebe vor Unglück. Zu diesem Zweck werden getrocknete Beeren auf die Türschwelle und neben die Fenster gelegt, aber auch unter die Matratze, wo die Liebenden schlafen.



*(Netzfund)*